

Schwalbacher Zeitung



50. JAHRGANG NR. 41 | 11. OKTOBER 2023 | NIEDERRÄDER STRASSE 5 | TELEFON 84 80 80

GESUCHE
Häuser | Villen | Grundstücke | ETW's
Von diversen Auftraggebern aus Industrie, Handel, Banken und von vermögenden Privatpersonen gesucht. Wir arbeiten kompetent, zuverlässig, schnell.
adler-immobilien.de | 06196.560.960
ADLER IMMOBILIEN
HIER FÜHRT ICH MICH WOHL

Termine

Mittwoch, 11. Oktober: Vorlesestunde „Auf dem Bauernhof mit Emma und Paul“ um 15.15 Uhr im Foyer des Bürgerhauses.

Mittwoch, 11. Oktober: Wi-TechWi-Vortrag „Vom antiken Chymeia zur Chemie“ um 19.30 Uhr im Raum 7+8 im Bürgerhaus.

Donnerstag, 12. Oktober: öffentliche Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses um 19.30 Uhr im Raum 7+8 im Bürgerhaus.

Freitag, 13. Oktober: Biergarten der Evangelischen Friedenskirchengemeinde ab 18 Uhr im Gemeindegarten.

Samstag, 14. Oktober: Flohmarkt von 9 bis 14 Uhr auf dem Marktplatz.

Samstag, 14. Oktober: Herbstputz im Arboretum von 10 bis 12 Uhr. Treffpunkt ist am Waldhaus.

Samstag, 14. Oktober: Musical „Mitternacht auf Schauerstein“ der „MusicaKids“ um 16 Uhr im Bürgerhaus.

Samstag, 14. Oktober: Abendgottesdienst zum Thema „Lebenswege“ um 18 Uhr in der Evangelischen Limesgemeinde.

Samstag, 14. Oktober: Wohnzimmerkonzert mit „Stables“ um 18 Uhr bei Cowhide House Concerts.

Montag, 16. Oktober: Musical „Mitternacht auf Schauerstein“ der MusicaKids um 10 Uhr im Bürgerhaus.

Dienstag, 17. Oktober: Apfelsaft-Ausschank von 9 Uhr bis 13 Uhr auf dem Dienstagsmarkt an der Pfingstbrunnensstraße.

Dienstag, 17. Oktober: Kammermusikabend der Frankfurter Sparkasse um 20 Uhr im großen Saal im Bürgerhaus.

Mittwoch, 18. Oktober: Vorlesestunde „Das kleine Gespenst“ um 15.15 Uhr im Foyer des Bürgerhauses.

Mittwoch, 18. Oktober: Online-Infoabend der „Deutschen GigaNetz“ zum Glasfaserausbaubach in Schwalbach um 18.30 Uhr.



Singen für den Frieden. Rund 100 Schwalbacherinnen und Schwalbacher kamen am Tag der deutschen Einheit zur gemeinsamen Singaktion von Pro Musica ins Limes Einkaufszentrum. Mehr dazu lesen Sie auf Seite 2. Foto: mag

Die Stadt hofft, das Schulkinderhaus II auf dem Moos-Gelände noch weiter betreiben zu können

Hoffnung auf eine Einigung

● **Große Unsicherheit herrscht zurzeit bei Eltern, die Kinder an der Geschwister-Scholl-Schule haben. Denn niemand weiß im Moment, wo und wie die Stadt Schwalbach die Betreuung der Kinder ab November organisiert. Wenn die Verhandlungen der Stadt mit der Familie Moos scheitern, muss das komplette Schulkinderhaus II am 31. Oktober geschlossen werden und 70 Kinder werden auf die beiden übrigen Einrichtungen verteilt.**

Das hätte insbesondere um die Mittagszeit, wenn die Kinder Essen sollen, gravierende Konsequenzen. Denn die beiden anderen Schulkinderhäuser und die dazugehörigen Außenstellen sind weitgehend ausgelastet. Am Freitag gibt es erneut ein Gespräch zwischen der Familie Moos, einem möglichen Käufer des Geländes in der Burgstraße, Bürgermeister Alexander Immisch und den Vorsitzenden der Fraktionen im Stadtparlament.

Hintergrund der misslichen Situation ist, dass der Mietvertrag der Stadt mit der Familie Moos am 31. Oktober endet.

Die Stadt möchte das Schulkinderhaus im Obergeschoss über dem ehemaligen Baumarkt gerne möglichst bis Ende 2024 weiter mieten. Doch die Familie Moos will den Vertrag erst verlängern, wenn klarer ist, wie das 10.000 Quadratmeter große Gelände mit Wohnungen bebaut werden darf.

In Schwalbach wird deswegen vielfach von „Erpressung“ geredet. Das weißt Michelle Moos von der Eigentümerfamilie des Grundstücks jedoch strikt zurück und erinnert daran, dass sie selbst vor 15 Jahren zu den Initiatoren der „Moosburg“ zählte. „Wir waren uns Anfang Juli einig, dass nach der Sommerpause ein Aufstellungsbeschluss für einen Bebauungsplan getroffen wird“, berichtet sie. Leider sei dann aber bis Mitte September nichts passiert, ehe die Stadt einen „Forderungskatalog“ geschickt habe. Vor diesem Hintergrund könne der Mietvertrag aktuell nicht verlängert werden.

Bürgermeister Alexander Immisch dagegen erklärt, dass die Stadt lediglich die Unterlagen versandt habe, die die Familie Moos benötigt, um den gewünschten Aufstellungsbeschluss beantragen zu können.

„Ich werde versuchen, das bei unserem Gespräch am Freitag auszuräumen und hoffe sehr, dass wir den Mietvertrag kurzfristig verlängern können.“ Das Geld dazu ist vorhanden: Obwohl die Stadt aktuell keinen Mietvertrag für 2024 besitzt, hat sie für alle Fälle für die Miete der „Moosburg“ 55.200 Euro in den Haushaltsentwurf geschrieben. Allerdings steht hinter dem Ganzen mehr als nur ein Missverständnis. Faktisch gibt es sehr wohl unterschiedliche Auffassungen zwischen Stadt und Investor über die künftige Bebauung des Geländes. So wünschen die Stadtverordneten von SPD und CDU eine Replik der Schwalbacher Burg, einen sogenannten „Winterraum“, in dem Kinder in der kalten Jahreszeit spielen können und einen kleinen Veranstaltungsraum für Familienfeiern – Vorstellungen, die für den Investor problematisch sind und an denen die Entwicklung des riesigen Grundstücks scheitern könnte.

Wie genau er das Moos-Areal bebauen möchte, hat der Investor der Stadt und Vertretern der Fraktionen bereits in einer ersten Studie vorgestellt. ...

Fortsetzung auf Seite 3

Auf dem Dienstagsmarkt

Apfelsaft am kleinen Markt

● **Beim Dienstagsmarkt am 17. Oktober wird am Obst- und Gemüsestand frischer „Süßer“ ausgeschrieben.**

An den Ständen des Marktes gibt es dazu Probier-Häppchen. Der kleine Markt auf dem Marktplatz an der Pfingstbrunnensstraße findet von 9 Uhr bis 13 Uhr statt. Aktuell bieten dort vier Marktstände ihre Waren an. red

Samstag auf dem Marktplatz

Noch ein Mal Flohmarkt

● **Am Samstag, 14. Oktober, findet in der Zeit von 9 bis 14 Uhr der letzte Flohmarkt der Saison auf dem Marktplatz statt.**

Der Aufbau für Anbieter, die nicht gewerblich sein dürfen, beginnt um 7 Uhr. Die Standgebühr in Höhe von fünf Euro wird im Laufe des Vormittags vom Markteinsteiger vor Ort eingenommen. Deshalb ist eine vorherige Anmeldung nicht notwendig. Anbieter werden gebeten, ihr Fahrzeug im Parkdeck abzustellen und nicht den REWE-Parkplatz zu nutzen. Das Parkdeck ist an allen Flohmarkttagen in der Zeit von 7 bis 14 Uhr kostenfrei. red

Evang. Limesgemeinde

Gottesdienst mit Band

● **Die Evangelische Limesgemeinde feiert am Samstag, 14. Oktober, um 18 Uhr einen Abendgottesdienst zum Thema „Lebenswege“.**

Mit musikalischer Begleitung einer Band will Prädikantin Karin Heß einen lebendigen Gottesdienst zum Mitdenken, Mitmachen und Mitgestalten. Die Lebenswege verlaufen ihrer Meinung nach selten nur geradeaus. Manchmal stoße man an Grenzen und müsse sich ausrichten oder umkehren. Im Gottesdienst hören die Teilnehmer vom Scheitern, Loslassen und Wachsen und entdecken die Geschichte vom verlorenen Sohn aus unterschiedlichen Perspektiven. red

Unbekannte Diebe brechen Container und Rockclub-Räume auf

Einbruch ins Vereinsheim

● **In der Nacht zum Samstag wurde ins Vereinsheim der Fußballer und des Rockclubs eingebrochen.**

Die unbekannten Täter erklimmen zunächst ein drei Meter hohes Vordach, hebeln ein Fenster zum Treppenhaus auf und scheiterten zunächst am gewaltsamen Öffnen der Eingangstür der im ersten Stock gelegenen Räume des Rockclubs. Über ein weiteres aufgehebeltes Fenster gelang jedoch der Einstieg. Im Inneren wurden Plakate beschädigt,

etwa 100 Euro aus einer Spendenbox sowie ein Dutzend Flaschen Spirituosen entwendet. Der als Lager genutzte Container der Fußballer wurde ebenfalls aufgehebelt. Einzelne im Inneren des Gebäudes aufgestellte Spinde wurden gewaltsam geöffnet und durchsucht. In der Summe entstand bei beiden Taten ein geschätzter Schaden von etwa 1.000 Euro. Hinweise zu den Einbrüchen nimmt die regionale Kriminalinspektion in Sulzbach unter der Rufnummer 06196/20730 entgegen. pol

Frau Mensen kauft

Peize aller Art, Nähmaschinen, Schreibmaschinen, Figuren, Porzellan, Schallplatten, Eisenbahn, Leder- und Krokotaschen, Silberbesteck, Bleikristall, Zinn, Modeschmuck, Möbel, Kleider, Alt- und Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Gardinen, Uhren, Münzen, Bernstein, Perlen, Bilder, Gobelin, Messing, Teppiche, Orden, Ferngläser, Puppen, Perlchen, Krüge, komplette Nachlässe sowie Haushaltsauflösungen.

Kostenlose Besichtigung sowie Wertschätzung, 100 % seriös und diskret, Barabwicklung vor Ort, Mo.-So. von 8-21 Uhr

☎ 0 61 96 / 40 26 889

20% auf alles
Räumungsverkauf wegen Geschäftsaufgabe
Schmuck & Edelsteine Karaiskos
Marktplatz 42, 65824 Schwalbach
Tel. 0 61 96 / 950 92 30
Bilder, Gobelin, Messing, Teppiche, Orden, Ferngläser, Puppen, Perlchen, Krüge, komplette Nachlässe sowie Haushaltsauflösungen.
Kostenlose Besichtigung sowie Wertschätzung, 100 % seriös und diskret, Barabwicklung vor Ort, Mo.-So. von 8-21 Uhr
☎ 0 61 96 / 40 26 889

Schönes Wetter können wir nicht garantieren, unseren guten Service schon.
Hilb-Multi-Media
Fernsehservice für LCD-, LED-TV
Reparatur – Beratung – Verkauf
Herausgegeben von www.donnerwetter.de für den heutigen Mittwoch und die Folgetage.

Service-Nummern
0172/149 22 43
884 83 34
Mit eigener Werkstatt
DONNER WETTER
www.donnerwetter.de

23° 12° Mittwoch sonnig	18° 14° Donnerstag wechselhaft	24° 14° Freitag heiter-wolkig	18° 9° Samstag Regen	12° 3° Sonntag wechselhaft
----------------------------------	---	--	-------------------------------	-------------------------------------

**Kath. Pfarrei Heilig Geist am Taunus**

PARRAMT TAUNUSSTRASSE 13 TEL. 5610200



Do	12.10.	P	08.30 Uhr	Rosenkranzgebet
			09.00 Uhr	Wortgottesdienst
So	15.10.	P	09.30 Uhr	Sonntagsmesse
			09.30 Uhr	Kindergottesdienst
Do	19.10.	P	08.30 Uhr	Rosenkranzgebet
			09.00 Uhr	Wortgottesdienst

Termine:

Mittwochs	09.30 Uhr	Eltern-Kind-Kreis
	19.00 Uhr	Kirchenchorprobe
Donnerstags	16.30 Uhr	Jugend Musikgruppe
Donnerstag	12.10.2023	15:00 Uhr offener Treff im Gemeindesaal

Pfarrer Alexander Brückmann Tel. 06196/7745021, Mail: a.brueckmann@heilig-geist-am-taunus.de;
Zentrales Pfarrbüro Heilig Geist am Taunus Tel. 06196/774500, Mail: pfarrbuero@heilig-geist-am-taunus.de
Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr, Dienstag bis Donnerstag 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Homepage: www.heilig-geist-am-taunus.de

**Evangelische Limesgemeinde**

OSTRING 15 TEL. 503839-0

Mi.	11.10.	14.00 Uhr Seniorengymnastik (Gertrud Witt)
		15.00 Uhr Senioren-Singkreis (Gretha Park)
Do.	12.10.	- keine Seniorengymnastik, siehe Mittwoch -
Sa.	14.10.	18.00 Uhr Abendgottesdienst (Prädikantin Karin Heß und Band) Thema „Lebenswege“
Mo.	16.10.	10.00 Uhr Internationale Begegnungsoase für Eltern u. Kinder 0-18 Monate
		16.00 Uhr Internationale Begegnungsoase für Eltern u. Kinder 1-8 Jahre
Di.	17.10.	16.00 Uhr Puppentheater Maatz „Der kleine Drache Kokosnuss“

Pfarrer Sam Lee
Gemeindebüro: Mo., Di., Do., Fr. von 9.00 bis 12.30 Uhr, Gabi Wentzell
Alle Telefone 503839-0 Email: limesgemeinde.schwalbach@ekhn.de

**Evangelische Friedenskirchengemeinde**

BAHNSTRASSE 13 TEL. 1006

Mi	11.10.	15.00	Seniorenrunde
Do	12.10.	14.30	Seniorentanzen
Fr	13.10.	18.00	bayrischer Biergarten im Gemeindehaus
So	15.10.	10.00	Gottesdienst mit Gabriele Wegert
Di	17.10.	16.00	Konfirmandenunterricht

Pfarrer Birgit Reyher, www.friedenskirche-schwalbach.de
Gemeindebüro: Mo., Di., Do. und Fr. von 9 bis 11 Uhr, Di. von 17 bis 19 Uhr (Tel. 1006),
friedenskirchengemeinde.schwalbach@ekhn.de

**Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde Schwalbach**

TELEFON 8884 46 Veranstaltungen (falls nicht anders angegeben): Gruppenraum im Atrium

So	15.10.	10:00 Uhr	Gottesdienst mit Hartmut John (mit Abendmahl)
----	--------	-----------	---

www.efg-schwalbach.de

Christusgemeinde Schwalbach

Evangelische Gemeinde im Hessischen Gemeinschaftsverband e.V.

Do	12.10.	19:30 Uhr	Bibellesen im Atrium
So	15.10.	10:00 Uhr	Gottesdienst der ev.-freikirchlichen Gemeinde

Alle Veranstaltungen finden im Atrium, 1. Stock, Westring 3 statt.
www.christusgemeinde-schwalbach.de
Tel. 06196-9699520

Neuapostolische Kirche Schwalbach

PFINGSTBRUNNENSTRASSE 18 www.nak-schwalbach.de

Gottesdienst	Mittwoch	20:00 Uhr
Gottesdienst	Sonntag	10:00 Uhr

Jeder ist herzlich willkommen!

Mehr Informationen finden Sie auch
im Internet unter www.nak-schwalbach.de



Die „MusicaKids“ von Pro Musica sind bereit für ihr Musical „Mitternacht auf Schauerstein“, dass sie am Samstag und am Montag im Bürgerhaus aufführen werden. Foto: privat

Musical der „MusicaKids“ am Samstag und Montag im Bürgerhaus – Eintritt für Kinder frei

„Mitternacht auf Schauerstein“

● Mehr als ein Jahr wurden Rollen vergeben, Texte geübt und Lieder einstudiert und jetzt ist es endlich so weit: Am Samstag, 14. Oktober, und am Montag, 16. Oktober, präsentieren die „MusicaKids“ unter der Leitung von Tobias Prautsch das Musical „Mitternacht auf Schauerstein“ im Bürgerhaus.

Angst vor der Dunkelheit – wer kennt das nicht? Auch Baltasar von Schauerstein leidet darunter, und das, obwohl er ein Geist ist. Statt nachts zu spuken, versteckt er sich lieber in einer erleuchteten Schlaf-Truhe. Gemeinsam mit seinen Freunden sucht er ein Mittel gegen seine Ängste. Ob ihm das gelingt, erfahren die Zuschauer bei den beiden Aufführungen des Musicals.

Die erste Aufführung findet am Samstag, 14. Oktober, um 16 Uhr statt. Der Eintritt ist für Kinder kostenlos. Erwachsene zahlen fünf Euro. Die Aufführung am Montag, 16. Oktober, um 10 Uhr richtet sich an Schulklassen und Kindertagesstätten und der Eintritt für die Gruppen ist frei. Anmeldungen nimmt Maria Albert-Damaschke unter der Telefonnummer 0173/6870758 entgegen. red

Rund 100 Schwalbacher sangen im Limes-Zentrum Lieder des Friedens und der Hoffnung

Singaktion am Tag der Einheit

● Gut 100 Schwalbacherinnen und Schwalbacher folgten am Tag der Deutschen Einheit der Einladung des gemischten Chors „TonArt“ von Pro Musica und sangen gemeinsam mit den circa 30 Chormitgliedern unter der Leitung von Chorleiter Holger Pusinelli Lieder von Frieden, Freiheit und Hoffnung.

Im 175. Jahr seines Bestehens beteiligte sich Pro Musica erstmalig an der bundesweiten Initiative „3. Oktober – Deutschland singt und klingt“, zu der in diesem Jahr an fast 300 Orten in ganz Deutschland mehr als 20.000 musizierende Mitwir-

kende und viele weitere 10.000 Menschen zusammenkamen. In Schwalbach führte die hier lebende Fernsehjournalistin Dr. Claudia Ludwig durch das knapp einstündige Programm und erläuterte kurzweilig den jeweiligen Hintergrund der unterschiedlichen Lieder, die unabhängig von ihrem Genre die Hoffnung für eine friedvolle Zukunft ausdrückten.

Gesungen wurden unter anderem „Die Gedanken sind frei“, „Tage wie diese“, „Oh Happy Day“, „We Shall Overcome“, „Von guten Mächten“, „Sailing“, „Hevenu shalom alechem“ sowie die deutsche Nationalhymne und die Europahymne. Mit dem irischen Se-

genslied „Möge die Straße“ und einem herzlichen Schlussapplaus endete die Veranstaltung.

„Wer nicht ein ganzes Jahr auf ein nächstes gemeinsames Singen warten möchte, ist bei den wöchentlichen Proben des Chors willkommen“, lud Holger Pusinelli abschließend ein. Weitere Informationen zu den Angeboten von Pro Musica gibt es unter pro-musica-schwalbach.de im Internet. Interessierte können die Vereinsvorsitzende Maria Albert-Damaschke unter der Telefonnummer 0173/6870758 oder per E-Mail an maria.albert-damaschke@arcor.de kontaktieren und an einem Probenstag unverbindlich vorbeischauen und mitmachen. red

Ihre Werbung in der **Schwalbacher Zeitung**

Wir informieren Sie gerne: 06196 / 84 80 80

Nottelefon Sucht

0180 / 365 24 07*

*Festnetzpreis 9 ct / min. Mobilfunkpreise maximal 42 ct / min.

Selbsthilfegruppen in Schwalbach:

- **Gemeinschaft „Aktiv“** montags, 19 Uhr
- **Gemeinschaft „Taunusburg“** freitags, 19 Uhr

alle Treffen in der
ags-Suchtberatungsstelle,
Pfingstbrunnstr. 3,
65824 Schwalbach

GUTTEMPER
...SELBSTHILFE UND MEHR

www.

schwalbacher-
zeitung.de

Die

**Schwalbacher
Zeitung**

für jeden Tag





Schwalbacher Spitzen

Einigt euch!



Es ist ein tragisches Pokerspiel, das da zurzeit auf dem Rücken von mehr als 250 Kindern ausgetragen wird. Die einen benötigen ein Schulkinderhaus, die anderen brauchen Baurecht und auf dem Tisch liegen ein paar Millionen Euro. Keiner von beiden will blinzeln, doch anders als beim Poker werden alle verlieren, wenn keiner blinzelt.

Sollen die Alt-Schwalbacher Grundschüler wirklich wie die Hühnerchen in einer Legebatterie zusammengepfercht werden, obwohl ein fertig eingerichteter Schulkinderhaus gleich nebenan leer steht? Nein. Die Zeit des Pokerns ist vorbei. Jetzt muss eine Lösung her. Die politisch Verantwortlichen verpflichtet dazu ihr Mandat, die Familie Moos ihr Eigentum. Sachlich gibt es keinen Grund, den Mietvertrag nicht zumindest für ein paar Monate zu verlängern. Ebenso wenig gibt es einen Grund, den Eigentümern und deren Investoren bei der Entwicklung des Moos-Areals Steine in den Weg zu legen.

Und wenn SPD und CDU unbedingt die Schwalbacher Burg und ein paar andere Extras verwirklichen wollen, dann sollen sie das Grundstück einfach selbst kaufen und nicht das Baurecht als „Waffenarsenal“ missbrauchen, wie es jüngst ein führender SPD-Politiker angekündigt hat.

Matthias Schlosser

Fortsetzung von Seite 1

Hoffnung auf eine Einigung

... Neben einigen Reihenhäusern sollen danach mehrstöckige Mehrfamilienhäuser mit bis zu 120 Wohnungen entstehen. Detaillierte Pläne werden aber erst im Zuge des Bebauungsplanverfahrens erstellt.

Ob die inhaltlichen Differenzen am Freitag ausgeräumt werden können, ist unklar. Gleichwohl könnte trotzdem eine Einigung zwischen der Familie Moos und der Stadt erzielt werden, dass das Schulkinderhaus II doch noch weiter genutzt werden kann. Denn bis das Grundstück tatsächlich bebaut wird, könnte noch ein Jahr oder mehr vergehen.

Stadt bereitet sich vor

Für den Fall, dass die Familie Moos den Mietvertrag nicht verlängert, bereitet sich die Stadt darauf vor, die 70 Kinder, die aktuell in der „Moosburg“ betreut werden, in den anderen beiden Einrichtungen unterzubringen. Nach Berechnungen der Stadt könnten 13 Kinder in die Außenstelle im Vereinsheim des Kleingartenvereins umziehen. 16 Kinder sollen ins Schulkinderhaus I wechseln, das dann mit insgesamt 90 Kindern belegt wäre. In der Kinderwohnung in der Ringstraße sollen fünf Kinder ziehen. Das Schulkinderhaus III soll auf 110 Plätze aufgestockt werden, so dass dort 13 Kinder

aus der „Moosburg“ unterkommen könnten. Die restlichen 23 Kinder sollen für den Fall einer Schließung des Schulkinderhauses II in einer weiteren, neuen Außenstelle betreut werden. „Wir haben da eine konkrete Lösung im Auge“, sagt Alexander Immisch.

Das Personal der „Moosburg“ will die Stadt gleichmäßig auf die anderen Einrichtungen verteilen. Amtsleiterin Brigitte Wegner: „Wir versuchen für jedes Kind individuell die beste Lösung zu finden. Wenn es irgendwie möglich ist, sollen die Kinder ihre Bezugspersonen und auch ihre Freundinnen und Freunde behalten können.“

Unabhängig davon, ob die „Moosburg“ über den 31. Oktober hinaus zur Verfügung steht, haben erste Planungen für einen längerfristigen Ersatz begonnen. Dieses soll größtenteils auf dem städtischen Grundstück „Am Erlenborn“ errichtet werden, wobei die Stadt für den Containerbau auch eine kleine Fläche des kreisigen Schulgrundstücks benötigen wird.

Alexander Immisch schätzt, dass der Bau, für den 2,5 Millionen Euro im Haushalt 2024 eingeplant sind - ein bis anderthalb Jahre dauern wird, so dass das Gebäude Ende 2024 oder im Frühjahr 2025 zur Verfügung stehen wird. **MS**

Kleinanzeigen

Suche Hilfe für meinen Garten.
Rentner wäre angenehm. Tel. 0151/50277663 (ab 15 Uhr)

4-Zi.-Wohnung in Alt-Schwalbach ab 1.2.2024 für EUR 1.150,- kalt, 2. OG, 92 qm, neue EBK, neues Bad, Klimaanlage, gr. Balkon, gr. Keller. 4Zimmerinschwalbach@gmx.de

Eschborn: 1,5 Zi.-Wohnung, 42 qm, Küche, Bad, Balkon, ab 1.2.24 zu vermieten, EUR 325,- zzgl. Nk. + Kaut. Zuschriften bitte unter Chiffre Nr. 234101 an die Schwalbacher Zeitung, Niederräder Str. 5, 65824 Schwalbach a. Ts.

Suche Reinigungsstelle auf Minijob-Basis, ab 18 Uhr, gerne auch Schlüsselobjekte. Tel. 0173/9768375

Pflegekraft, stundenweise, in Schwalbach gesucht. Gute Bezahlung. Tel. 0176/42746428

TG-PKW-Platz zu vermieten, Schwalbach, Avril- bzw. Friedrich-Ebert-Str. 38, mtl. EUR 65,- ab 1.11.23. Tel. 0177/2146163

Gartenhilfe in Schwalbach gesucht. Schüler, Azubi, Frührentner. Tel. 0171/5161611 (ab 19 Uhr)

Gepflegte, wenig gespielte, umfangreiche Herren-Rechtshänder-Golfausrüstung mit 11-teiligem Schlägersatz, Cart-Bag, Trolley, Reise-Luftfracht-Schutztasche und Zubehör. Verkauf zu EUR 500,-, Selbstabholung. Tel. 01573/1476298

Wir (2 Erw. u. kl. Hund) suchen zuverlässige deutsch- o. englischsprachige Reinigungskraft für 4 Std./Woche für 100 qm Wohnung in Sulzbach, auf Minijob-Basis. Nettostundenlohn EUR 18,-. Tel. 01517/4594245

Samstag Müllsammel-Aktion

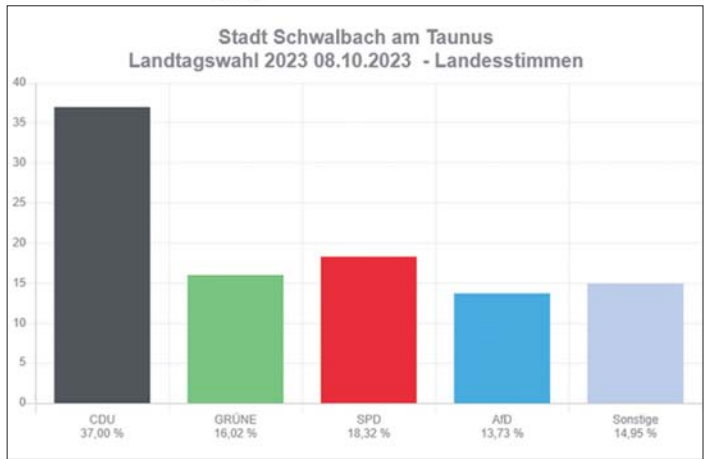
Aufräumen im Arboretum

● **Das Forstamt Königstein lädt am Samstag, 14. Oktober, gemeinsam mit dem Förderverein Arboretum dazu ein, bei der landesweiten Aktion „Sauberes Hessen“ Müll und Unrat auf dem Gelände des Arboreums zu sammeln.**

Bei der Aktion „Sauberes Hessen“ können Freiwillige von 10 bis 12 Uhr mitnehmen, draußen in der Natur Müll und Unrat zu sammeln. Für die Aktion sind Arbeitshandschuhe erforderlich. Treffpunkt für die Veranstaltung ist das Waldhaus im Arboretum in der Straße „Am Weißen Stein“. Zum Dank gibt es zum Abschluss einen kleinen Imbiss und Getränke vom Förderverein Arboretum im Waldhaus. **red**

3-Zi.-Wohnung Nähe Schwalbacher Altstadt helle, sonnige Süd-West-Lage, 82 qm, 3. OG von 4 Etagen, Lift, wertvolle EBK, gepflegtes Mehrfamilienhaus, Einzel-Garage, frei. Kaufpreis € 268.000,- **FLADUNG-IMMOBILIEN** 0172 / 6810751 o. 06196 / 3155

Wir suchen ab sofort ein Zimmermädchen (m/w/d) für ein Hotel in Sulzbach als Halbtagskraft. Wir freuen uns auf Ihren Anruf. Tel.: 06196-50510



In Schwalbach erhielt die CDU mit 2.250 Stimmen mehr als doppelt so viele Stimmen wie die SPD, die vor den Grünen und der AfD auf den zweiten Platz kam.

Grafik:Votermanager

Auch in ihrer Heimatstadt hatte Nancy Faeser keine Chance – 15 Prozent wählten „Sonstige“

CDU deklassiert die anderen

● **Auch in Schwalbach war die CDU bei der Landtagswahl am vergangenen Sonntag mit großem Abstand die stärkste Kraft. Nancy Faeser konnte in ihrer Heimatstadt aber zumindest einen kleinen Heimvorteil erringen.**

Denn anders als in ganz Hessen kamen die Sozialdemokraten in Schwalbach auf den zweiten Platz. Mit einem Stimmenanteil von 18,3 Prozent schnitten sie rund 2,5 Prozentpunkte besser als im Landesdurchschnitt. 1.114 Stimmen schaffte die SPD. Auf der anderen Seite war die AfD deutlich schlechter

als im Gesamtergebnis. In Schwalbach wählten nur 13,7 Prozent oder 835 Wählerinnen und Wähler rechts außen. Klar vorne lag die CDU mit 2.250 Stimmen oder 37,0 Prozent und erreichte damit doppelt so viele Wähler wie die SPD. Die Grünen schafften 16,0 Prozent oder 974 Stimmen, die FDP 5,5 Prozent oder 335 Stimmen.

Auffällig in Schwalbach war der hohe Anteil der „Sonstigen“, 14,95 Prozent oder 573 Schwalbacherinnen und Schwalbacher wählten eine Partei oder Gruppierung, die im neuen Landtag nicht vertreten sein wird. Die meisten Stim-

men erhielten dabei „Die Linke“ (150), die Freien Wähler (144), die Tierschutzpartei (78), Volt (47) und „Die PARTEI“ (35).

Bei der Erststimme, die zum direkten Einzug in den hessischen Landtag führt, verteidigte Christian Heinz mit 37,9 Prozent sein Mandat vor Nancy Faeser (SPD), die auf 23,1 Prozent kam, und Gianina Zimmermann (B90/Die Grünen) mit 14,3 Prozent.

Insgesamt gingen von den 9.609 Wahlberechtigten in Schwalbach 6.165 an die Urnen. Abzüglich von 84 ungültigen Stimmen führte das zu einer Wahlbeteiligung von 64,16 Prozent. **MS**

Der Anziehungspunkt Schwalbach unterstützt ein Projekt von Caritas International in Tansania

„Jeder zweite Euro zählt“

● **Die Anziehungspunkte des Caritasverbandes Main-Taunus haben sich in diesem Jahr anlässlich des internationalen Tags zur Beseitigung der Armut am Dienstag, 17. Oktober, eine besondere Aktion überlegt: Getreu dem Aufruf „Jeder zweite Euro zählt“ werden an diesem Tag die Anziehungspunkte in Schwalbach, Hofheim und Hattersheim jeden zweiten Euro vom Tagesumsatz Projekten spenden, die von ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der jeweiligen Läden ausgewählt wurden.**

Dabei haben sich die Ehrenamtlichen des Anziehungspunktes Schwalbach für ein Projekt von Caritas International entschieden: Unterstützung der beruflichen Ausbildung von Straßenmädchen in Tansania.

Die Anzahl der Straßenkinder steigt seit den 90er-Jahren in Tansania stetig an. Viele Mädchen vom Land träumen von einem besseren Leben und ziehen dafür in die Großstädte wie Daressalam. Dort werden sie häufig ausgebeutet und missbraucht. Indische Ordensschwwestern nehmen sich der Mädchen an, geben ihnen Perspektive und neue Kraft.

Ehrenamtlichen der Anziehungspunkte Hofheim und Hattersheim haben sich für ein Spendenprojekt vor Ort entschieden: die ambulante Familienpflege. Die Familienpflege begleitet Familien in akuten Notsituationen. Ein großer Teil dieser Familien arbeitet im Niedriglohnsektor oder bezieht staatliche Transferleistungen, was besondere Angebote und Aktivitäten für die Kinder dieser Familien nur sehr schwer oder sogar unmöglich macht.

Durch Erlöse der Spendenaktion könnte den betreuten Familien ein besonderes Erlebnis ermöglicht werden. Es ist beispielsweise ein Zoo- oder Kinobesuch angedacht.

Neben den Kassen wird auch in den Second-Hand-Shops ein Sparschwein aufgestellt. Hier haben die Kundinnen und Kunden die Möglichkeit, zusätzlich für die Projekte zu spenden.

„Wir wollen den Tag nutzen, um auf die Familien und Kinder aufmerksam zu machen, die sonst nicht im Rampenlicht stehen, sondern hinten unterfallen“, erklärt Markus Barthel, Fachbereichsleiter „Hilfe in besonderen Lebenslagen“. Es solle keine einmalige Aktion sein. „Wir wollen dies zu einer Tradition machen und jedes Jahr an diesem Tag dazu aufrufen – Jeder zweite Euro zählt“, plant Markus Barthel. **red**



Fairtrade-Artikel bestellen

Große Auswahl an Kaffee, Tee, Rohrzucker, Schokolade, Nüssen, Kunsthandwerk, Kerzen und vieles mehr. Rufen Sie mich einfach an! Ich zeige Ihnen gerne eine kleine Auswahl und liefere zu Ihnen nach Hause.

Connie Borsdorf, ☎ 06196 / 82044

Barankauf Pkw und Busse in jedem Zustand. Sichere Abwicklung. Tel. 069/20793977 o. 0157/72170724

Frau Danna kauft

Pelze, Alt- und Bruchgold, Zahngold, Perücken, Ferngläser, Bleikristall, Bilder, Modeschmuck, Silberbesteck, Bernsteinschmuck, Goldschmuck, Münzen, Teppiche, Porzellan, Silber, Nähmaschinen, Uhren, Schreibmaschinen, Perlen, Schallplatten, Puppen, Krüge, Eisenbahnen, Leder- und Krokotaschen, Zinn, Kleider, Messing, Kupfer, Orden, Gobelin, Möbel und Gardinen. Kostenlose Beratung und Anfahrtsowie Werteschätzung.

Zahle Höchstpreise! 100 % seriös und diskret, Barabwicklung vor Ort. Mo. - So. 8.00-20.30 Uhr
Tel. 069/34 87 58 42

Erfahrene deutschsprachige Gesellschafterin hat wieder Kapazitäten. Zu den Aufgaben gehören: Arztbesuche, Einkaufen, Kochen, Spazieren gehen usw. Abrechnung über Pflegegeld. Tel. 0172/3645110

Qualifizierte Personenbeförderung zum Flughafen oder zu Ihrem Zielort. Unser Angebot: 1,70€/Kilometer. Anfahrts in Schwalbach und Sulzbach kostenlos. Unser erfahrener Chauffeur, Herr Uddin, sorgt für eine angenehme und umweltfreundliche Fahrt mit einem Hybridfahrzeug.

Telefon oder WhatsApp 0159 / 06 47 00 31

ÖKUMENISCHE DIAKONIESTATION

Eschborn + Schwalbach

Hauptstr. 20 • 65760 Eschborn • Telefon 06196/954750

Individuelle Hilfe, Pflege, Beratung, Schulung in der Häuslichkeit und mehr bei Ihnen zu Hause

- Wund- und Schmerztherapie
- „Hannah's Dienste“ – haushaltsnahe Dienstleistungen
- Essen auf Rädern

- 24 Stunden am Tag und 7 Tage in der Woche für Sie im Einsatz
- Beratung nach § 37 SGB XI

www.diakonie-eschborn.de

Der Förderverein Eschborn unterstützt die Diakoniestation.



! ACHTUNG !
Kaufe Porzellan
Kaffee-Service, Ess-Service
– einfach alles anbieten!
Tel. 0162 9286144

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
03 99 44 - 3 61 60
www.wm-aw.de Fa.

Babykurse (0 bis 3 Jahre)
mit Mama, Papa, Oma oder Opa
Jetzt einsteigen:
Eschborn, Unterortstraße 23
freitags 9.30 Uhr oder 10.30 Uhr, je 60 Minuten
Gebührenermäßigung auf Antrag möglich



Telefon 06173 – 66110
www.musikschule-taunus.de



Musik erleben!



Bürgermeister Alexander Immisch, Regionalverbands-Beigeordneter Rouven Kötter, die städtische Mobilitätsbeauftragte Daniela Wolf, Erster Stadtrat Thomas Milkowitsch und Karin Göbel vom Regionalverband (von links) präsentierten die neuen Radboxen am S-Bahnhof. Foto: Regionalverband

Neue Fahrradabstellplätze an fünf Standorten in Schwalbach – Zuschuss vom Land Hessen

Radboxen und Anlehnbügel

● Stück für Stück wird die Radinfrastruktur im Gebiet des „Regionalverbands Frankfurt/Rhein/Main“ weiter modernisiert und ausgebaut. In Schwalbach konnten jetzt im Zuge des fünften „Bike+Ride-Sammelanspruchs“, der federführend vom Regionalverband betreut wird, zahlreiche neue Radabstellanlagen an fünf Standorten im Stadtgebiet umgesetzt werden.

Konkret wurde die folgende Rad-Infrastruktur in Schwalbach angeschafft: Am S- und Bus-Bahnhof gibt es nun sechs Fahrradboxen, 20 Radabstellplätze und eine Reparaturstation. Im alten Ortskern befinden sich drei neue Fahrrad-Anlehnbügel, am Jugendzentrum Atrium acht überdachte Radabstellplätze, am Schulkindergarten Geschwister-Scholl-Schule II sechs Radabstellplätze sowie am Sportplatz „Hinter der Röth“ drei Fahrrad-Anlehnbügel. Die Nutzungsgebühr für die Fahrradboxen am Rathaus beträgt sieben Euro monatlich. „Ich freue mich, dass wir die neuen Fahrradabstellplätze einrichten konnten. Sie stellen eine umweltfreundliche und platzsparende Maßnahme dar, die den Fahrradverkehr fördert

und somit zur Verringerung des Kohlendioxid-Ausstoßes und zur Verbesserung der Luftqualität beiträgt“, meinte Erster Stadtrat Thomas Milkowitsch. Mithilfe des Regionalverbandes konnte laut Bürgermeister Alexander Immisch die Rad-Infrastruktur in Schwalbach weiter ausgebaut werden. Er ist überzeugt, dass die Bürgerinnen und Bürger diese Angebote gut annehmen werden.

Die Mobilitätsbeauftragte der Stadt, Daniela Wolf, ergänzte: „Die neu errichteten Fahrradabstellanlagen sind ein wichtiger Baustein zur Förderung nachhaltiger Mobilität auf der sogenannten ersten und letzten Meile.“ Die modernen, witterungsgeschützten und sicheren Fahrradabstellplätze am S- und Busbahnhof sollen außerdem dazu beitragen, eine Erhöhung des Fahrradanteils an der Pendlermobilität zu erreichen.

Entsprechend seiner Mobilitätsstrategie stärke der Regionalverband die Radverkehrsinfrastruktur in der Region. „Ich bin hocherfreut, dass Radlerinnen und Radler in Schwalbach jetzt an fünf weiteren Standorten ihre Räder sicher und komfortabel abstellen können. Mit dem laufenden „Bike+Ride-Sammelanspruch“ setzen wir einen wichtigen

Mosaikstein für die Mobilitätswende in der Region um“, sagte Rouven Kötter, Erster Beigeordneter des Regionalverbands.

Die Gesamtkosten für die Schwalbacher Projekte betragen 44.800 Euro. Davon werden 65 Prozent der Kosten gefördert. Neben Schwalbach sind auch die Städte Hochheim, Flörsheim, Reichelsheim, Hofheim sowie Wölfersheim an dem fünften „Bike+Ride-Sammelanspruch“ beteiligt.

Mit dem Sammelanspruch konnte der Regionalverband für Nahmobilitätsprojekte der genannten Kommunen eine Fördersumme von 96.000 Euro einwerben. Die Finanzmittel stammen aus dem Förderprogramm der Nahmobilitätsrichtlinie, mit dem das Land Hessen Kommunen unterstützt, um Lücken im Radnetz zu schließen oder Radabstellanlagen auszubauen.

Als Dienstleister hilft der Regionalverband seinen Mitgliedskommunen dabei, an strategisch wichtigen Knotenpunkten des intermodalen Verkehrs Fahrradabstellanlagen zu schaffen und diese zu modernisieren, indem er im Zuge von „Bike+Ride-Sammelansprüchen“ Fördermittel im Rahmen der Infrastrukturförderprogramme des Landes Hessen einwirbt. red

Aus unserem Leben bist du gegangen, in unseren Herzen bleibst du.

Wir nehmen Abschied von meiner geliebten Frau, Mutter, Schwiegermutter und Oma



Renate Hildmann

geb. Nikolay

* 30.09.1941 † 20.09.2023

In Liebe und Dankbarkeit:

Norbert

Uwe und Tamara mit Max und Paul

Von Beileidsbekundungen am Grab bitten wir höflichst abzusehen.

Anstelle zugedachter Blumen- und Kranzspenden bitten wir um eine Spende an die SOS-Kinderdörfer weltweit, IBAN: DE81 4306 0967 2222 2000 05, Kennwort: Renate Hildmann

Die Trauerfeier findet am Dienstag, dem 10. Oktober 2023, um 11:00 Uhr in der katholischen Kirche St. Pankratius statt, die Urnenbeisetzung anschließend auf dem Alten Friedhof.

Karl Berg

Meinen herzlichen Dank

möchte ich allen Verwandten, Freunden und Bekannten aussprechen, die Karl Berg auf seinem letzten Weg begleiteten, mit so vielen einfühlsamen Worten des Mitgefühls Trost spendeten und mir beistanden, sowie Karl Berg mit ihren großzügigen Gaben bedacht haben.

Claudia Berg

Schwalbach am Taunus, im Oktober 2023

Fürchte dich nicht, denn ich habe dich erlöst;
ich habe dich bei deinem Namen gerufen;
du bist mein!

Du bist nicht mehr da, wo du warst
aber Du bist überall, wo wir sind.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von

Hildegard Wahlandt

* 17.05.1932 † 04.10.2023

Im Namen aller Angehörigen:
Thomas Wahlandt und Britta Frank
Tilman und Tobias Wahlandt

Die Trauerfeier findet am Freitag, dem 13. Oktober 2023, um 11.00 Uhr in der Friedhofskapelle Waldfriedhof Schwalbach Limes im Ostring statt.

Von Beileidsbekundungen bitten wir Abstand zu nehmen.

Anstelle von Blumen bitten wir um eine Spende für „Hilfe für krebserkrankte Kinder Frankfurt“, Spendenkonto: Frankfurter Sparkasse, IBAN DE98 5005 0201 0000 6200 50, Stichwort: Hildegard Wahlandt

Bestattungshaus Grieger

- Abholung Tag und Nacht
- Erledigung aller Formalitäten
- Eigene Sarg- und Urnenausstellung
- Bestattungsvorsorge

Marktplatz 43 (direkt am Busbahnhof),
65824 Schwalbach

www.bestattungshaus-grieger.de
info@bestattungshaus-grieger.de



24 Stunden erreichbar unter Telefon: 06196 / 95 2345-0

Reichmann

BESTATTUNGS-MEISTERBETRIEB
Seit Generationen an Ihrer Seite

Fachbetrieb für Bestattungsdienste:
Erd-, Feuer- und Seebestattungen
Natur- und Alternativbestattungen
Erledigung aller Formalitäten
Bestattungsvorsorge / Treuhand

Westring 67 · Schwalbach a. Ts.
info@reichmann24.de · www.reichmann24.de
Tel.: 06196/1446



Ursula Arndt

* 19.10.1949 † 21.09.2023

Die Trauerfeier findet in der Friedenskirche/Schwalbach am 20.10.2023 um 11.00 Uhr statt.
Im Anschluss laden wir zu Kaffee und Kuchen im Gemeindehaus ein.

Die Beisetzung unsere Mutter wird am 21.10.2023 um 09.00 Uhr im kleinsten Familienkreis im Friedwald in Weilrod stattfinden.

Von Blumenspenden und Kränzen bitten wir Abstand zu nehmen.

Sylvia und Stefanie mit Familien

Man sieht die Sonne langsam untergehen
und erschrickt doch, wenn es plötzlich dunkel ist.

Wir nehmen Abschied von unserer lieben Mutter, Schwiegermutter und Oma

W. STEFFENS
& SOHN
Grabsteine

KRONTHALER STRASSE 53
61462 KÖNIGSTEIN-MAMMOLSHAIN

Unsere Rufnummern:
TELEFON 061 73/94 09 90 · TELEFAX 061 73/94 09 91

Geburtstag, Jubiläum, Hochzeit, Todesfall

... mit einer Familienanzeige informieren Sie alle Schwalbacher schnell und preiswert und vergessen mit Sicherheit niemanden.

Anzeigenannahme
Tel. 06196 / 84 80 80
Schwalbacher Zeitung



Zwei Veranstaltungen zum Start der Vorvermarktungsphase

Informationen zum Glasfaseranschluss

Die „Deutsche GigaNetz“ lädt alle Schwalbacherinnen und Schwalbacher am Mittwoch, 18. Oktober, um 18.30 Uhr zum „digitalen Glasfaserauftakt“ ein.

Eine Anmeldung zu dieser Veranstaltung ist unter deutsche-giganetz.de/schwalbach im Internet möglich. Wer lieber persönlich vor Ort sein möchte, ist zum Glasfaserauftakt in Präsenz am Mittwoch, 25. Oktober, um 18.30 Uhr ins Bürgerhaus eingeladen.

Im Rahmen der Veranstaltungen stellt die „Deutsche GigaNetz“ ihre Pläne zum Ausbau und Anschluss an das Glasfasernetz vor. Teilnehmende haben im Anschluss die Möglichkeit, erste Fragen zu stellen. Die Teilnahme an beiden Terminen kostenlos.

Die so genannte Vorvermarktungsphase dauert dann bis zum 12. Februar 2024. Haben

sich bis dahin 35 Prozent der Haushalte und Unternehmen für einen Glasfaseranschluss entschieden, beginnt die „Deutsche GigaNetz“ mit dem Ausbau in Schwalbach, der danach innerhalb von zwei Jahren abgeschlossen werden soll.

Die „Deutsche GigaNetz“ bietet Tarife mit Glasfaser-Internet bis in die eigenen vier Wände zu Kosten ab 24,90 Euro pro Monat im ersten Jahr an. Bei einer Bestellung bis zum 12. Februar fallen keine Kosten für den Bau des Anschlusses bis in die Wohneinheit des Kunden an. Bis zum 18. November wird die Entscheidung mit einer „Frühsurfer-Aktion“ in Höhe von 50 Euro Startguthaben auf dem Kundenkonto belohnt.

Weitere Informationen rund um den Ausbau in Schwalbach gibt es unter deutsche-giganetz.de/schwalbach im Internet. red

Autor Florian Grimm verarbeitet den Fall Seel zu einem Thriller

„Killer von nebenan“

Am Samstag, 21. Oktober um 11 Uhr stellt der Rhein-Mosel-Verlag auf seinem Stand in Halle 3.0 (E2) den Thriller „Alaska – Der Killer von nebenan“ von Florian Grimm vor. Der Roman basiert auf dem wahren Fall des Serienkillers Manfred Seel, der in Schwalbach wohnte.

Sein Fall hatte Schwalbach vor neun Jahren überregional bekannt gemacht. Nach dem Tod von Manfred Seel räum-



Florian Grimm hat einen Roman geschrieben, der sich an die Geschichte des Schwalbachers Manfred Seel anlehnt. Foto: Rhein-Mosel-Verlag

te dessen Tochter eine gemietete Garage in der Nordstraße auf und fand dabei in einem Fass die zerstückelten Reste der Leiche einer Frankfurter Prostituierten, die im Jahr 2003 verschwunden war. Die Polizei ordnet Manfred Seel später zwischen fünf und neun Morden zu. Bei allen Taten ließ sich einerseits ein Bezug zum Frankfurter Hauptbahnhof herstellen, in dessen Nähe er die Opfer kennenlernte. Außerdem wurden allen Opfern – bis auf einem – Organe entnommen beziehungsweise Körperteile abgetrennt.

Auf Basis der Geschichte von Manfred Seel hat der Frankfurter Autor Florian Grimm jetzt den Roman „Alaska – Der Killer von nebenan“ geschrieben. Darin macht der Polizist Richard Jäger Jagd auf einen Serienkiller, der seine Opfer im Bahnhofsviertel sucht. Der sadistisch veranlagte Mörder entnimmt seinen Opfern Organe und trennt Körperteile ab. Er liebt Leichen und schreckt auch nicht davor zurück, Teile seiner Opfer aufzuessen. Gleichzeitig spielt er den biedereren Familienvater und jovialen Kumpel und wird so für die Polizei zum Phantom. red

Kursangebot der Musikschule Taunus startet – Babys sind offen für musikalische Förderung

Musik-Kurs für die Kleinsten

Freitags um 9.30 Uhr treffen sich Kinder bis zu einem Alter von drei Jahren für eine Stunde in der Untertorstraße 23 in Eschborn zum „Babykurs“ der Musikschule Taunus.

In entspannter Atmosphäre lernt das Baby zusammen mit Mama, Papa, Oma, Opa oder einer anderen Bezugsperson die Musik in ihrer Vielfalt kennen. Die Kleinsten sind besonders offen für die frühe musikalische

Förderung, weil das Gehör das erste Sinnesorgan ist, das sich im Körper entwickelt: Als ersten Rhythmus haben sie noch ungeboren den Rhythmus der Mutter erlebt. Ganz spielerisch und nebenbei soll in dem Kurs die Persönlichkeitsentwicklung gefördert werden und es gibt musikalische Impulse und Anregungen für zu Hause.

Die monatliche Rate für den Kurs beträgt 35,50 Euro. Auf Antrag kann eine Ermäßigung gewährt werden, wenn das zur

Infostand auf dem Wochenmarkt

„Der Angst das Gewicht nehmen“

„Zusammen der Angst das Gewicht nehmen“ ist das Motto der diesjährigen bundesweiten Woche des Aktionsbündnisses „Seelische Gesundheit“. Die Diakonie Main-Taunus macht im Rahmen dieser Woche am Freitag, 13. Oktober, auf die verschiedenen Angebote ihres Psychosozialen Zentrums aufmerksam.

Mit einem Stand auf dem Schwalbacher Wochenmarkt am Freitagvormittag informieren Mitarbeiterinnen der Regionalen Diakonie Main-Taunus, die ihren Sitz am Ostring neben der Evangelischen Limesgemeinde hat, über die unterschiedlichen Unterstützungsformen, die in Konfliktsituationen und Lebenskrisen stärken, begleiten und dadurch den Ängsten das Gewicht nehmen sollen. Vom 10. bis 20. Oktober setzt sich die bundesweite Aktionswoche mit dem Thema Ängste in Krisenzeiten auseinander. red

Cowhide House Concerts

Duo zu Gast

Das Indie-Folk-Duo „Stables“ ist am Samstag, 14. Oktober, ab 18 Uhr zu Gast bei Cowhide House Concerts in Schwalbach.

„Stables“ wurde im Januar 2016 aus einer Bierlaune heraus in London gegründet. Mittlerweile hat das Duo drei erfolgreiche und hochgelobte Alben herausgebracht, ist mehrfach durch Großbritannien und Europa getourt und ist auf dem Glastonbury und dem Cambridge Folk Festival aufgetreten. Anmeldungen für den Auftritt sind unter [wohnmusikkonzerte.info](https://www.wohnmusikkonzerte.info) im Internet möglich. red

Spanisch Konversation

Neuer Kurs im Frauentreff

Am Mittwoch, 18. Oktober, startet ein neuer Spanisch-Konversationskurs von 15 Uhr bis 16.30 Uhr im Frauentreff.

Der Kurs lädt Frauen ein, die relativ gute Vorkenntnisse in Spanisch haben und sich regelmäßig zu einer „Tertulia“ treffen möchten, um das mündliche Sprachniveau zu festigen und zu verbessern. Das erste Treffen ist eine „Schnupperstunde“ und kostenfrei. Bei Anmeldung beträgt die Teilnahmegebühr fünf Euro pro Termin. red



Marie Giroux (Mitte) versucht mit ihrem Gesang, Jenny Schöffelen mit ihrem Klavierspiel und Gunnar Seitz mit seinen Gitarrenklängen die Blessuren der Liebe zu heilen. Foto: Chaperon

Das Trio „Pariser Flair“ kommt mit „Blessur d'amour“ Mitte November ins Bürgerhaus

Ein musikalisches Trostpflaster

Am Donnerstag, 16. November, lädt die Kulturkreis Schwalbach GmbH um 19.30 Uhr ein, sich im großen Saal im Bürgerhaus von französischen Klängen verzaubern zu lassen.

Längst gibt es die verschiedensten Notfallapotheken für körperliche Verletzungen. Doch was ist mit den Verletzungen der Herzen? Da wird man

oft im Stich gelassen. „Blessur d'amour“ ist nichts weniger als eine kleine Reiseapotheke des Trosts, „tout en Chanson“ – nur mit Liedern.

Kann man sich in eine Gitarre oder auch in ein Kleidungsstück verlieben? Hilft Schokolade gegen Liebeskummer – oder ist Schoko-Eis besser? Auf ihrer Suche nach Antworten schöpfen die französische Mezzosopranistin Marie Giroux, die Pia-

nistin Jenny Schöffelen und der Gitarrist Gunnar Seitz aus dem französischen Chanson-Gut von Sardou, Bécud, Aznavour, Ferré und vielen mehr.

Der Eintritt kostet 20 Euro. Karten gibt es in der Geschäftsstelle der Kulturkreis GmbH im Rathaus, in der Papiertruhe in der Ringstraße 23, bei den Ticket Regional-Vorverkaufsstellen sowie an der Abendkasse. red

Impressum

Schwalbacher Zeitung
Verlag Mathias Schlosser
Niederräder Straße 5
65824 Schwalbach

Herausgeber und verantwortlich für den Inhalt: Mathias Schlosser

Telefon: 06196 / 848080

Fax: 06196 / 848082

E-Mail:

info@schwalbacher-zeitung.de

Internet:

www.schwalbacher-zeitung.de

Druck: GoldsetInnovation Fulda

Am Eichenzeller Weg 8

36124 Eichenzell

Verteilung:

Haushaltswerbung T. Malik

Hauptstraße 27, 63517 Rodenbach

Telefon: 0163 / 7956113

Redaktions- und Anzeigenschluss:
freitags, 16 Uhr

Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos übernehmen wir keine Gewähr. Der Verlag behält sich das Recht vor, für Prospektanzeigen, Anzeigenstrecken, Anzeigen in Sonderveröffentlichungen oder Kollektiven sowie für Sonderwerbungen und für in der Preisliste nicht erwähnte Teilbelegungen Sonderkonditionen entsprechend den besonderen Gegebenheiten zu vereinbaren.



PHORMS
FRANKFURT TAUNUS



OPEN DAY
14.10.2023
von 11–14 Uhr

READY, STEADY, SCHOOL

Kita · Grundschule mit Eingangsstufe · Gymnasium

- ✓ Nahtlose Bildungsreise von der Kita bis zum Abitur
- ✓ Bilinguales Lernen durch muttersprachliche Pädagogen
- ✓ MINT-Schwerpunkt (Mathematik, Informatik, Naturwissenschaft, Technik)
- ✓ Persönlichkeitsentwicklung als fester Bestandteil des Curriculums
- ✓ Ganztägige Gemeinschaft mit Früh-, Nachmittags- und Ferienprogramm
- ✓ Zugang für alle Kinder durch einkommensabhängige Elternbeiträge

Phorms Taunus Campus
Waldstraße 91 · 61449 Steinbach/Taunus

frankfurt-taunus.phorms.de

Kostenloses Probe-training



Tai Fu

Melden Sie sich jetzt zum kostenlosen Probetraining an!

Tai Fu Schulungszentrum
Marktplatz 7 (Eingang Avulstraße)
Telefon 06196 - 5614628
www.taiifu.de kontakt@taiifu.de

Leserbrief

Zum Leserbrief „Einwände werden einfach vom Tisch gewischt“ in der Ausgabe vom 4. Oktober erreichte die Redaktion nachfolgender Leserbrief. Leserbriefe geben ausschließlich die Meinung ihrer Verfasser wieder. Die Redaktion behält sich Kürzungen vor. Wenn auch Sie einen Leserbrief veröffentlichen möchten, senden Sie ihn unter Angabe Ihrer vollständigen Adresse und einer Rückruf-Telefonnummer (beides nicht zur Veröffentlichung) an info@schwalbacher-zeitung.de.

„Kontakt zur Basis verloren“

Bezüglich des Leserbriefes von Frau Matthes und Herrn Witt kann ich nur zustimmen. Schon lange kann man beobachten, dass in Stadt-, Landes-

und Bundespolitik die meisten Politiker den Kontakt zur Basis verloren haben. Es ist frustrierend zu beobachten, wie selbstherrlich entschieden wird. Für

unser aller Zukunft lässt das Bedächtigendes befürchten. Schade! Da helfen auch die vollmundigsten Versprechen nichts.

Gabi Ziegler, Schwalbach



Telefonservice

A

Augenoptik

Optik Knauer e.K.
Brillen und Kontaktlinsen
Bad Soden, Clausstraße 25
Tel. 06196 / 2 67 30
www.optik-knauer.de

Auto-Gutachten

Ing.-Büro Wünsch
Geprüfte Kfz.-Sachverständige
Schaden-Gutachten,
Unfall-Rekonstruktion
Adolf-Damaschke-Straße 19
Tel. 1605
Mobil 0177 / 2 14 84 96

Sach-Verständigen-Stelle
für Kfz.-Gutachten
Technik und Controlling GmbH
Sossenheim, Westerbachstraße 134
Tel. 069 / 60 60 86-0
kontakt@svs-gutachten.de

Autohäuser

Autohaus Schwalbach GmbH
Mitsubishi-Vertragshändler
Mazda-Service
Neu und Gebrauchtwagen
Tel. 3001
Fax 06196 / 88 17 42 0
www.autohaus-schwalbach.de

Autohaus Ziplinski GmbH
Renault-Vertragshändler
Neu- und Gebrauchtwagen, Karosserie-
arbeiten, Lack- und Glasschäden
Hardtbergstraße 37a
Tel. 1054
Renaultziplinski@aol.com

KFZ-Technik Autohaus Schulz

Die Markenwerkstatt auch für Ihr Auto!
65824 Schwalbach,
Sulzbacher Straße 43
Tel. 8 52 70

Auto-Unfallhilfe

Eggenweiler GmbH
Karosserie- und Lackreparatur, Autoglas,
Klimaanlage-Füllstation, Mietwagen
Am Flachsacker 1
Tel. 3121
www.eggenweiler.de
info@eggenweiler.de

Änderungsschneiderei

C. Yanboludan
Meisterbetrieb
Reparaturen Damen- und Herren garderobe,
auch für große Betriebe, Hotels, Kranken-
häuser und Pflegeheime
Marktplatz 9
Tel. 9 53 95 66

B

Buchhaltung

Klewe Verwaltung und Beratung
Finanz- und Lohnbuchhaltung,
Datenerfassung, Büro-Organisation
Tel. 06196/50 36 40
Fax 50 36 42
www.klewe.com

C

Computer

Complete GmbH
Beratung, PC-Installation, Virenbeseti-
gung, IT-Dienstleistungen, PC-Hilfe für
Senioren
Tel. 069 / 34 81 24 45
info@complete-gmbh.com
www.complete-gmbh.com

IT-Service Ingo Baumann
Beratung, Verkauf, Dienstleistungen,
Netzwerke, Interne Schulung
Friedrich-Ebert-Straße 88
Tel. 0173 / 30 71 397
Ingobaumann@ingobaumann.de
www.ingobaumann.de

D

Dachdecker

FS Bedachungen GmbH
Dachdeckerarbeiten aller Art
Altkönigsstraße 1a,
Tel. 06196 / 52 48 933
dachbau-schrader@t-online.de

E

Elektroinstallationen

Elektro-Albat
Planung und Elektroanlagenbau, Kunden-
dienst und Elektrogeräte, Kabelfernsehen,
Satellitenanlagen - Bahnstraße 8
Tel. 8 51 02

Elektro-Kollmann
Anlagenbau, Reparaturen, Antennenbau,
Elektrogeräte
Tel. 13 74

Karsten Schmiegel Elektrotechnik
EIB-Bussysteme, Antennenbau, Elektro-
reparaturen, 24h-Service
Tel. 88 82 27

Energieberatung

eta-Plus Energieberatung
Energet. Altbauenergieberatung, Energieaus-
weise, Baubegleitung, Schimmelanalyse
Tel. 06196 / 5 24 12 15
Fax 06196 / 5 24 12 13
info@eta-plus.de
www.eta-plus.de

Essen auf Rädern

Menüservice appetito AG
im Auftrag von „Deutsches Rotes Kreuz -
Soziale Dienste Rhein-Main-Taunus gGmbH“
Tel. 0 61 92 / 20 77 30
Fax 05971 / 80 20 80 55

F

Fahrschulen

Fahrschule Stefan Meister
65824 Schwalbach/Ts., Schulstraße 1
Anmeldung: Di. u. Do. von 18-19 Uhr
Tel. 06196 / 36 44
oder 06196 / 7 11 33
www.fahrschule-meister.de

Farben & Tapeten

Farben Wandel
Farben, Malerartikel, Tapeten, Bodenbeläge
Am Flachsacker 30, 65824 Schwalbach
Tel. 06196 / 863 79
Fax 06196 / 33 33
Farben-Wandel@t-online.de

Fußpflege

Dolores Lopez
Mobile Fußpflege
Tel. 0151 / 56 3375 55
und 069 / 58 20 86

Silkes Kosmetikstübchen
und medizinische Fußpflege
- 25 Jahre zufriedene Kunden
Marktplatz 9, 65824 Schwalbach
Tel. 0173 / 4 30 21 12

G

Garten- & Landschaftsbau

Cheikh Gartenservice
Gartenpflege, Baumfällungen, Pflaster- und
Zaunarbeiten, Winterdienst, Gartengestaltung
Tel. 06196 / 5 24 11 75
mobil 0178 / 44 35 605
cheikh@hotmail.de

» Fortsetzung „Garten- und Landschaftsbau“

Gartenbau Uwe Scherer
Gartenpflege, Planung, Neuanlage,
Pflasterarbeiten
Tel. 06196 / 53 31 04
Fax 56 86 06

Glasereien

Glaserei Schneider & Gleiser GbR
Verglasungen, Fenster, Rollläden,
Duschcabins, Spiegel nach Maß
Gartenstraße 19
Tel. 06196 / 8 67 98
Fax 8 19 35
info@glaserei-sg.de

Immobilien

Adler Immobilien
Verkauf, Vermietung, Bewertung
Messer-Platz 1,
65812 Bad Soden
Tel. 06196 / 560 960
www.adler-immobilien.de

CAMIKO Immobilien u. Hausverwaltungen
65936 Frankfurt a. M.
Sosseneimer Riedstraße 16b
Termine nach Vereinbarung
Tel. 0151 / 41 62 61 21
info@camiko-immo.de

Christoph Samitz Immobilien
Ihr Immobilienmakler
vor Ort
Tel. 06196 / 4 37 78
Fax 06196 / 4 37 30
www.csimakler.de

G&K Immobilienberatungs GmbH
Verkauf, Vermietung, Beratung
Hauptstraße 22,
65843 Sulzbach
Tel. 06196 / 76 77 49
info@guk-immo.de
www.immobilien-machen-freude.de

Haus & Grund Sossenheim
Umfassende Beratung rund um Ihre
Immobilie
Tel. 069 / 78 80 01 20
Fax 069 / 34 05 89 43
h.j.langer@t-online.de
www.hug-sossenheim.de

Manfred Kuhfuß
IVD - Vermietung - Verkauf - Verwaltung
Tel. 069 / 3 14 02 60
www.kuhfuss.de

SG-Immobilien-Consult Silvia Giegerl
Verkauf - Vermietung - Invest
Frankfurt - Rhein Main - München
Tel. 0172 / 7 38 39 24
info@sg-immococonsult.de
www.sg-immobilien-consult.de

Installationen/Isolierung

Kai-Uwe Abel
Meisterbetrieb - Heizungs-,
Gas- und Wasserinstallationen,
Solar- und Wasseraufbereitungsanlagen,
Wartung und Kundendienst
Tel. 06196 / 56 81 18
Fax 56 81 01
uweabel@aol.com

Anton Benedick
Meisterbetrieb - Heizung-, Sanitär-, Gas-
und Wasserinstallation, Kundendienst,
Wartung, Notdienst
Tel. 06196 / 8 28 55
Fax 8 45 64
www.benedick.de

» Fortsetzung „Installation/Isolierung“

bht Bäder & Haustechnik GmbH
Meisterbetrieb - Sanitär, Heizung,
Fliesen, Elektro mit Wartung, Reparatur
und Bäder komplett
Tel. 06196 / 56 86 31
Fax 56 86 30
www.bht-eschborn.de

Freund GmbH
Heizung, Sanitär, Spenglerei, Dachrinnen-
service - Schwalbach, Am Brater 1
Tel. 06196 / 7 66 60 10
Fax 06196 / 7 66 60 19

Ott-Haustechnik
Meisterbetrieb - Heizung, Solar, Sanitär,
komplette Bäder, Spenglerei, Kunden-
dienst, Notdienst, Wartung
Tel. 06196 / 8 51 55
Fax 06196 / 8 67 18
ott.haustechnik@t-online.de

K

Kanalreinigung

Kanal Fay
Rohrreinigungs-Service GmbH, 24-Stunden-
Service, Kanalsanierung, Gruben- und
Fettabscheiderentleerung
Adolf-Damaschke-Straße 12, Schwalbach
Tel. 06196 / 8 89 70

Kosmetik- & Nagelstudios

Silkes Kosmetikstübchen
und medizinische Fußpflege
- 25 Jahre zufriedene Kunden
Marktplatz 9, 65824 Schwalbach
Tel. 0173 / 4 30 21 12

L

Logopädie/Sprachtherapie

Logopädische Praxis
Kerstin Schröter-Frey, Logopädin
Therapie von Sprach-, Sprech-, Stimm-
und Schluckstörungen,
Schulstraße 17
Tel. 06196 / 88 24 60
Fax 06196 / 88 24 62
logopaedie_schwalbach@t-online.de

Logopädische Privatpraxis
Veronika Pfitzenreiter, M.Sc., Logopädin
Tel. 0151 / 51 78 79 52
www.pfitzenreiter.com
veronika@pfitzenreiter.com

M

Maler & Tapezierer

Malermeister Thomas Scheel
Maler-/Lackier-/Tapezierarbeiten, kreative
Wandgestaltung, Fassadengestaltung,
Trockenbau-/Verputz-/Wärmedämmarbei-
ten, Fußbodenbeläge, Gerüstbau
Tel. 06196 / 2 02 43 38
Mobil 0177 / 3 11 77 02

Markisen

Markisen-Ostern
Friedrich-Stoltz-Straße 4a
Tel. 06196 / 8 13 10

Möbel

Möbel-Sachs GmbH
Wohnkonzepte zum Wohlfühlen,
Einrichtungs-Studio, Schreinermeister-
und Partikellegemeisterbetrieb
Berliner Straße 29
Tel. 06196 / 8 60 31 + 32
Fax 8 60 37
info@moebel-sachs.de

Musikschulen

Jugendmusikschule 1976 e. V.
Schwalbach, Marktplatz 9
Tel. 06196 / 8 24 70
www.jugendmusikschule1976.de

Musikschule Taunus
Öffentliche Musikschule im VDM,
Unterricht an der Geschwister-Scholl-Schule
Tel. 06173 / 6 61 10 + 64 00 34
www.musikschule-taunus.de
info@musikschule-taunus.de

P

Parkettverlegung

SI-Parkett Jurij Schwab
Fertig-Parkett, Massiv-Parkett,
Verlegung, Sanierung, Verkauf
65824 Schwalbach,
Rheinlandstraße 19
Tel. 06196 / 88 24 50
jurij-schwab@t-online.de

Pflegedienste

Mobiles Pflegeteam Schwalbach
Anela Jovanovic
Am Sulzbacher Pfad 1
Tel. 06196 / 88 34 599
Mobil 0172 / 10 30 194

Ökumenische Diakoniestation
Eschborn/Schwalbach
Essen auf Rädern, individuelle Hilfe,
Pflege, Beratung in Ihrem Zuhause
Tel. 06196 / 9 54 75-0

Sozialzentrum
Eschborn und Schwalbach
Familien-, Kranken-, Alten-, Tagespflege
24-Stunden-Pflege, ambulante Pflege
Tel. 06196 / 76 76 040
und 06173 / 64 00 36

Polstereien

Polsterei Petkovic
Janko Petkovic
Bahnstraße 10, Schwalbach
Tel. 06196 / 77 69 902
Fax 06196 / 77 69 903
info@polsterei-dekoration.de

R

Raumausstattung

Raumausstattung Eisenbrandt
Polsterei, Gardinen, Bodenbeläge,
Sonnenschutz, Insektenschutz
Tel. 06196 / 4 26 18
Fax 06196 / 48 34 22

Rechtsanwälte

Eschborn Rechtsanwälte
Claudia Eschborn und Jochen Zehnter
65760 Eschborn,
Hauptstraße 332
Tel. 06173 / 93 98 760
www.eschborn-rechtsanwaelte.de

Kellersmann Rechtsanwälte
Fabian Kellersmann,
Rechtsanwalt und Notar
Egon Kellersmann, Rechtsanwalt,
Notar a. D.
Tel. 06196 / 8 10 96
Fax 06196 / 36 42

» Fortsetzung „Rechtsanwälte“

Enrico Straka Rechtsanwalt
Tel. 06196 / 84 84 73
Mobil/WhatsApp/Signal 0170 / 9052368
E-Mail:
ra-straka@rechtsanwalt-straka.de
Web: www.rechtsanwalt-straka.de

Reisebüros

Reisebüro Kopp
Lufthansa City Center
Jede Reise, alle Airlines,
jeder Veranstalter zur tagesaktuellen
Best-Preis-Garantie,
DB-Fahrkarten
Marktplatz 36
Tel. 06196 / 8 89 89-60
www.komm-reisen.de

Selected Travel ReiseCafé
Touristik, Firmendienst
Schwalbach, Schulstraße 14
Tel. 06196 / 88 400 33
Fax 06196 / 88 400 37
dirk.kattendick@selectedtravel.de
www.selectedtravel.de

Rollläden

Alfred Müller KG
Fenster, Türen, Sonnenschutz
Taunusstraße 7
Tel. 06196 / 14 83

S

Schlossereien

Roger & Scheu Metallbau GmbH
Treppenanlagen, Fenstergitter,
Geländer, Toranlagen, Kunstschmiede
65843 Sulzbach,
Wiesenstraße 10
Tel. 06196 / 75 93 96
www.rogerscheu.de

Schuhmacher

Elshout
Schuhmacherei, Schlüssel-Notdienst,
Reinigungsannahme
Sulzbach,
Hauptstraße 27
Tel. 06196 / 7 39 55
Mobil 0171 / 400 54 99
www.schuhmacherei-sulzbach.de

Sprachschulen

TS-Lingua GmbH
Deutsch, Englisch, Spanisch
für Erwachsene, Jugendliche und Kinder,
Gruppen und Einzelkurse
65824 Schwalbach,
Am Kronberger Hang 2
Tel. 06196 / 9 53 42-20
info@taunus-lingua.de

Steuerberatung

Basten GmbH Steuerberatung
Grundsteuerbewertung 2022
65843 Sulzbach,
Im Haindell 1
Tel. 06196/50 02 16
Fax 06196 / 50 02 50
joachim.basten@datevet.net
www.basten.de

Dietrich M. Reimann
65824 Schwalbach,
Berliner Straße 27
Tel. 06196 / 50 38 20
Fax 06196 / 8 26 78
info@steuerberater-reimann.de

T

Taxiruf & Fahrdienste

Michael Volland
Nah- und Fernfahrten,
Flughafentransfer
Tel. 06196 / 8 20 80
volland@email.de

U

Umzugsservice

CHRIST & WAGNER
Int. Möbeltransporte GmbH
65843 Sulzbach,
Wiesenstraße 21
Tel. 06196 / 7 65 01-0
info@christ-wagner.com

Telefonservice

Unsere preiswerte Dauerwerbung in

Sulzbacher
Anzeiger

Sosseneimer
Wochenblatt

Schwalbacher
Zeitung

Sie wollen auch mitmachen?

Tel.: 06196 / 84 80 80 oder 06173 / 98 98 666 · anzeigen@schwalbacher-zeitung.de



Herbstferienspiele für Kurzentschlossene – Jetzt anmelden

Viel Spaß in einer Woche Herbstferien

Die Herbstferien stehen an, aber sie gehen nur eine Woche. Doch das Team der städtischen Kinderprojekte hat sich für die kurze Zeit viele Aktivitäten für 6- bis 12-jährige Schwalbacher Kinder einfallen lassen.

Das Ferienprogramm dürfte den Kindern enorm viel Spaß machen, da sie unter anderem Hütten bauen, malen, basteln, ein Lagerfeuer machen, sich schminken und Fußball spielen. Außerdem wird es einen Ausflug in das Junge Museum in Frankfurt geben. Sie werden lernen, wie man Apfelsaft selber herstellt und an einem

Theaterworkshop werden sie auch teilnehmen.

Der Ferienspaß beginnt am Montag, 23. Oktober, auf dem „Schiffspielfeld“. Die Eltern können ihre Kinder noch bis Dienstag, 17. Oktober, anmelden. Die Teilnahmegebühr beträgt 50 Euro. Geschwister zahlen die Hälfte und das Mittagessen ist inklusive. Auf Antrag können die Gebühren ermäßigt werden. Anmeldungen sind im Bürgerbüro erhältlich oder unter ferienspielschwalbach.de im Internet. Weitere Informationen erteilt Kai Kreuzinger (Telefon 06196/804-149, E-Mail: kai.kreuzinger@schwalbach.de).

red



Schwarze Gürtel für Judo-Trainer. Die Judo-Trainer Julian Dosch (links) und Zaur Guliyev von der TG Schwalbach haben den ersten Dan erreicht. Nach zehn Monaten Vorbereitung und Lehrgängen schlossen sie im September das letzte Modul erfolgreich ab. Beide sind jetzt stolze Träger des schwarzen Gurts.

Foto: Bacher

Fußball-„Schnuppertag“

Training nur für Mädchen

Auch in diesem Jahr lädt Tura Niederhöchststadt zum „Fußball-Schnuppertag“ für Mädchen am Samstag, 14. Oktober ein.

Alle 7- bis 13-jährigen Mädchen aus Niederhöchststadt und Umgebung sind dazu eingeladen. Das Training findet unter Leitung erfahrener, lizenzierter Mädchentrainer auf dem Sportplatz in der Georg-Büchner-Straße 30 in Niederhöchststadt statt. Treffpunkt ist um 13.45 Uhr am Eingang zum Sportplatz. Außerdem findet ab 16 Uhr für die Mädchen im Alter von 14 bis 16 Jahren ein Sichtungstraining für die U17-Mannschaft statt. Eine vorherige Anmeldung unter bender.olaf@outlook.com oder der Telefonnummer 0152/01918004 ist erforderlich.

red

Vortrag des Seniorenbeirats

Rund um das Thema Pflege

Am Donnerstag, 26. Oktober, lädt der städtische Seniorenbeirat um 15 Uhr zu einem Vortrag zum Thema „Ich brauche Pflege, wo finde ich Hilfe? Ein Einblick in die Versorgungsstrukturen“ in den Raum 9+10 im Bürgerhaus ein.

Andrea Fügen und Daniela Köhler von der aufsuchenden Seniorenarbeit informieren darüber, welche Pflegeleistungen es gibt und an welche Voraussetzungen sie gebunden sind. Sie erläutern ausführlich typische Pflegesituationen anhand von Beispielen und geben darüber Auskunft, wo Pflegebedürftige und deren Angehörige Beratung erhalten.

red

Titelfut für die Schwalbacher Leichtathletin Margret Göttbauer bei der Europameisterschaft

Acht goldene Medaillen

Ende September fand in Pescara in Italien die Leichtathletik-Europameisterschaft der Senioren statt. Die Schwalbacherin Margret Göttbauer, die in der Altersklasse W70 an den Start ging, hatte dabei ein Mammutprogramm zu absolvieren.

Am ersten Tag fand der 10.000-Meter-Lauf auf der Bahn statt. Margret Göttbauer siegte bei Temperaturen von 30 Grad in 48:17,4 Minuten mit großem Vorsprung.

Am dritten Tag standen die 1.500 Meter an. Hier holte Göttbauer die Silbermedaille in 6:19,11 Minuten. Am vierten Tag war der Sechskilometer-Crosslauf an der Reihe. Bei angenehmen Temperaturen um 23 Grad trat die Schwalbacherin in ihrer Lieblingsdisziplin stark auf. Sie gewann in 25:22 Minuten. Da auch die Zweit- und die Fünftplatzierte aus Deutschland kamen, wurde auch im Team die Goldmedaille erkämpft.

Einen weiteren Sieg holte Margret Göttbauer einen Tag Meter über 5.000 Meter auf der Bahn. Die fünf Kilometer schaffte sie dabei in 22:28,83 Minuten. Am siebten Tag standen die zehn Kilometer auf der Straße an. Die Temperatur war wieder um die 30 Grad und einige Läuferinnen mussten aufgeben. Margret Göttbauer hingegen siegte in 47:47 Minuten. Auch die Teamwertung wurde von den Deutschen mit großem Vorsprung vor Großbritannien gewonnen.

An Tag 9 folgte die Mix Staffeln über vier Mal 400 Meter. Mit einer Zeit von 5:43,66 Minuten schaffte das Quartett mit Margret Göttbauer einen neuen Weltrekord in der Altersklasse und holte die Goldmedaille.



Bei der Leichtathletik-Europameisterschaft der Senioren traf Margret Göttbauer (links) die für Großbritannien startende Elke Häusler, die in Schwalbach aufgewachsen ist.

Foto: privat

Am zehnten Tag stand der letzte Wettkampf für Göttbauer an, der von ihr ungeliebte Halbmarathon. Hohe Temperaturen, Brücken und oft Gegenwind erschwerten den Lauf noch. Doch auch hier kam keine an Margret Göttbauer vorbei. Sie siegte in 1:48:20 Stunden.

Die eindrucksvolle Bilanz der Schwalbacherin: Fünf Einzeltitel, ein Staffelfeld, zwei Mannschaftstitel und eine Silbermedaille.

Eine Besonderheit am Rande. Bei der Besichtigung des Crosskurses wurde Margret Göttbauer von einer 60-jährigen Britin wegen ihres hessischen Dialekts angesprochen. Es stellte sich heraus, dass die Deutsche Elke Häusler, die seit 20 Jahren in Cambridge lebt und für Großbritannien startet, in Schwalbach unter ihrem Mädchennamen Schild im Sandring 2 aufgewachsen ist.

red

Mitteilungen aus dem Rathaus

27. öffentliche Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses

Hiermit gebe ich bekannt, dass die 27. öffentliche Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses

am **Donnerstag, 12.10.2023, um 19:30 Uhr** im Raum **Avrillé (Raum 7/8), Bürgerhaus, Schwalbach am Taunus** stattfindet.

TAGESORDNUNG:

1. Genehmigung der Niederschrift über die 24. und 25. öffentliche Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 14.09.2023
2. Genehmigung der Niederschrift über die 26. öffentliche Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 21.09.2023
3. Erlass einer Zisternensatzung für die Stadt Schwalbach am Taunus
Vorlage Nr. 19/M 0093 vom 10.01.2023, Magistrat
4. Haushaltssatzung und Haushaltsplan mit doppelter Buchführung der Stadt Schwalbach am Taunus für das Haushaltsjahr 2024
Vorlage Nr. 19/M 0114 vom 17.07.2023, Magistrat
5. Wahl einer stellvertretenden Schiedsperson für die beiden Schiedsbezirke I + II (Limes + alter Ort)
Vorlage Nr. 19/M 0117 vom 26.09.2023, Magistrat
6. Abwärmernutzung von Rechenzentren für den Betrieb des Heizkraftwerks; Vorlage Nr. 19/A 0069 vom 30.08.2022, Bündnis 90/Die Grünen Fraktion
7. Vierte Änderung der Geschäftsordnung der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Schwalbach am Taunus und ihrer Ausschüsse - Entwurf des Stadtverordnetenvorstehers
Vorlage Nr. 19/A 0077 vom 13.12.2022, Pabst, Günter
8. Städtische Liegenschaft Bund Deutscher Pfadfinder (BDP), Eschborner Straße, für Stadtentwicklung nutzbar machen
Vorlage Nr. 19/A 0089 vom 14.03.2023, FDP + Freie Bürger Fraktion
9. Änderungsantrag FDP + Freie Bürger zur 19/M 0093
Vorlage Nr. 19/A 0095 vom 27.04.2023, FDP + Freie Bürger Fraktion
10. Zisternensatzung zur Regenrückhaltung und zur Einsparung von Trinkwasser; Vorlage Nr. 19/A 0097 vom 28.04.2023, Bündnis 90/Die Grünen Fraktion
11. Neue Straßennamen für Schwalbach - zu Konzept und Kriterien
Vorlage Nr. 19/A 0107 vom 16.05.2023, SPD Fraktion
12. Neue Straßennamen - erster konkreter Vorschlag
Vorlage Nr. 19/A 0108 vom 16.05.2023, SPD Fraktion
13. Zukünftige Benennung von Straßennamen
Vorlage Nr. 19/A 0110 vom 25.05.2023, FDP + Freie Bürger Fraktion
14. Aufstellung eines Bebauungsplans mit Veränderungssperre im Bereich Burgstraße und Hauptstraße - Neufassung vom 26.08.2023
Vorlage Nr. 19/A 0111 vom 30.05.2023, Bündnis 90/Die Grünen Fraktion

15. Anwohnerfreundliche Gestaltung der Straße „Am Taunusblick“
Vorlage Nr. 19/A 0115 vom 20.06.2023, Bündnis 90/Die Grünen Fraktion
16. Neue Straßennamen - Bürgerinnen und Bürger bei der Neubenennung einbeziehen
(Initiativantrag zu 19/A 0107 und 19/A 0108)
Vorlage Nr. 19/A 0117 vom 30.06.2023, Bündnis 90/Die Grünen Fraktion
17. Änderungsantrag zu 19/A 0077
Vierte Änderung der Geschäftsordnung der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Schwalbach und ihrer Ausschüsse - Entwurf des Stadtverordnetenvorstehers
Vorlage Nr. 19/A 0118 vom 07.07.2023, Bündnis 90/Die Grünen Fraktion
18. Vorschlag Neue Straßennamen für Schwalbach
Vorlage Nr. 19/A 0119 vom 10.07.2023, Die EULEN
19. Entwicklung des Geländes der Fa. Moos durch die Stadt
Vorlage Nr. 19/A 0121 vom 29.08.2023, Bündnis 90/Die Grünen Fraktion
20. Erfassung von Schäden und Schutzmaßnahmen bei Starkregen
Vorlage Nr. 19/A 0122 vom 29.08.2023, Bündnis 90/Die Grünen Fraktion
21. Maßnahmen zur Klimaanpassung
Vorlage Nr. 19/A 0124 vom 29.08.2023, Bündnis 90/Die Grünen Fraktion
22. Änderungsantrag zur 19/M 0093
Erlass einer Zisternensatzung für die Stadt Schwalbach am Taunus
Vorlage Nr. 19/A 0125 vom 07.09.2023, FDP + Freie Bürger Fraktion
23. Ergebnisse der kommunalen Wärmeplanung
Vorlage Nr. 19/A 0127 vom 26.09.2023, Bündnis 90/Die Grünen Fraktion
24. Bessere Beteiligung von KiTa-Eltern
Vorlage Nr. 19/A 0128 vom 28.09.2023, Bündnis 90/Die Grünen Fraktion
25. Transparenz über städtische Liegenschaften
Vorlage Nr. 19/A 0129 vom 05.10.2023, Bündnis 90/Die Grünen Fraktion
26. Verschiedenes

Schwalbach am Taunus, 05.10.2023
gez. Eyke Grüning, Vorsitzender

Jugendparlamentswahl am 28. November 2023 – Bekanntmachung der zugelassenen Wahlvorschläge

Der Wahlausschuss für die Jugendparlamentswahl in der Stadt Schwalbach am Taunus hat in der Sitzung am 28.09.2023 insgesamt 22 Wahlvorschläge für die Wahl am 28. November 2023 zugelassen. Es werden nachfolgend die Namen der zugelassenen Bewerberinnen und Bewerber mit Angabe ihres Kennwortes (=Rufname) bekannt gemacht:

1. **Amin** - Amin El Kaddouri, männlich, geb. 2009 in Bad Soden am Taunus, Adolf-Damascchke-Straße 1, Schwalbach am Taunus

2. **Anton** - Anton Ullrich, männlich, geb. 2006 in Frankfurt am Main, Eschborner Straße 26, Schwalbach am Taunus
3. **Dávid** - Dávid Németh Villar, männlich, geb. 2009 in Regensburg, Berliner Straße 11, Schwalbach am Taunus
4. **Dmitry** - Dmitry Resch, männlich, geb. 2010 in Frankfurt am Main, Hessenstraße 13, Schwalbach am Taunus
5. **Ivan** - Ivan Fateev, männlich, geb. 2009 in Moskau (Russland), Ostring 112, Schwalbach am Taunus
6. **Kariharan** - Kariharan Vijayathas, männlich, geb. 2005 in Bad Soden am Taunus, Frankenstraße 11, Schwalbach am Taunus
7. **Katharina** - Katharina Baus, weiblich, geb. 2010 in Frankfurt am Main, Schlesienstraße 9, Schwalbach am Taunus
8. **Kira** - Kira Rosenbaum, weiblich, geb. 2005 in Weiterstadt, Wiesenweg 7, Schwalbach am Taunus
9. **Lennart** - Lennart Mannberger, männlich, geb. 2009 in Frankfurt am Main, Westring 155, Schwalbach am Taunus
10. **Leon** - Leon Wierling, männlich, geb. 2010 in Kairo (Ägypten), Friedrich-Stoltze-Straße 74, Schwalbach am Taunus
11. **Luisa** - Luisa Scherer, weiblich, geb. 2004 in Bad Soden am Taunus, Insterburger Straße 11, Schwalbach am Taunus
12. **Mona** - Mona Rosenbaum, weiblich, geb. 2007 in Frankfurt am Main, Wiesenweg 7, Schwalbach am Taunus
13. **Niklas** - Niklas Boderke, männlich, geb. 2006 in Frankfurt am Main, Bockenheimer Straße 3, Schwalbach am Taunus
14. **Pia B.** - Pia Bansal, weiblich, geb. 2009 in Frankfurt am Main, Europaring 2, Schwalbach am Taunus
15. **Pia R.** - Pia Rosenbaum, weiblich, geb. 2010 in Schwalbach am Taunus, Wiesenweg 7, Schwalbach am Taunus
16. **Rasmus** - Rasmus Meyners, männlich, geb. 2008 in Payerne (Schweiz), An der Mühl 10, Schwalbach am Taunus
17. **Sarah** - Sarah Ghafori, weiblich, geb. 2009 in Frankfurt am Main, Thüringer Straße 6, Schwalbach am Taunus
18. **Servane** - Servane Le Carpentier, weiblich, geb. 2006 in Bad Homburg v. d. Höhe, Taunusstraße 35 a, Schwalbach am Taunus
19. **Shaima** - Shaima Sella, weiblich, geb. 2009 in Bremen, Ostring 1, Schwalbach am Taunus
20. **Tia** - Tia Choudhary, weiblich, geb. 2009 in Thane (Indien), Berliner Straße 5, Schwalbach am Taunus
21. **Valentin** - Valentin Rosenstock, männlich, geb. 2005 in Bad Soden am Taunus, Feldbergstraße 1 a, Schwalbach am Taunus
22. **Yash** - Yash Bansal, männlich, geb. 2005 in Regensburg, Europaring 2, Schwalbach am Taunus

Die Nennung der zugelassenen Wahlvorschläge erfolgt in alphabetischer Reihenfolge der gebräuchlichen Vornamen (gemäß § 7 Abs. 2 der Wahlordnung für das Jugendparlament der Stadt Schwalbach am Taunus – JuPaWO). Bei 22 Kandidatinnen und Kandidaten sind 15 Mitglieder in das Jugendparlament zu wählen (§ 2 JuPaWO).

Schwalbach am Taunus, den 09.10.2023
Alexander Barth, Wahlleiter



- ANZEIGEN -

Bauen, renovieren, einrichten

- ANZEIGEN -



Dusch-WCs gibt es in vielen Ausführungen, passend in jedes Bad und auch als Aufsatzanlage. Foto: DJD/Geberit

Verwöhnende Wasserreinigung mit dem Dusch-WC liegt im Trend – Auch Nachrüstung möglich

Mehr Wellness und Hygiene

● In Asien sind Dusch-WCs schon weit verbreitet, und auch in Deutschland halten sie Einzug in immer mehr Badezimmer.

Bereits in den 50er-Jahren hat der Schweizer Erfinder Hans Maurer das welt-

weit erste WC mit integrierter Dusche und Föhn zum Patent angemeldet. Und 1978 brachte der Sanitärtechnikerhersteller Geberit ein erstes Modell auf den Markt, das auf eine normale WC-Keramik aufgesetzt werden konnte. Damals ein Nischenprodukt in Deutsch-

land, ist das Dusch-WC heute im Mainstream angekommen und bringt mit sanftem Wasserstrahl sowie vielen zusätzlichen Komfortfunktionen Wellness und Hygiene ins Bad. Unter geberit-aquaclean, de gibt es dazu viele weitere Infos. **djd**

Neue Heizkörper sehen modern aus und können Energie sparen – Spezielle Renovierungslösungen

Austausch ohne Umbaustress

● Viele Modernisierer scheuen den Aufwand eines Heizkörperaustauschs. Dabei ist diese Maßnahme nicht nur optisch lohnend: Alte Radiatoren durch moderne Modelle oder eine Fußbodenheizung zu ersetzen, kann die Effizienz des gesamten Heizsystems maßgeblich steigern.

Nach Angaben des Herstellers „Kermi“ ist ein Heizkörperaustausch mit speziellen Renovierungslösungen ohne großen Umbaustress möglich.

Ein neuer Heizkörper, wie der Energiesparheizkörper „therm-x2“ verleiht dem Raum nicht nur einen frischen

Look, sondern sorgt auch für Energieeinsparungen. Für einen einfachen Austausch stimmen die Abstände spezieller Renovierungslösungen genau mit denen der alten DIN-Radiatoren überein. Aufwendige Umbauarbeiten sind somit laut „Kermi“ nicht notwendig. **red**



Heizkörper können heute leicht ausgetauscht werden. Foto: Kermi

HEITMEIER
Sonnenschutztechnik

- Markisen • Jalousien
- Innen-Sonnenschutz
- Elektroantriebe
- Reparaturen • Service

Aluminium-Rollläden...

... bieten Komfort und Sicherheit – langlebig, leicht, robust!

Ludwig-Erhard-Straße 16-18 • 65760 Eschborn • Tel. 06196/5242511
Fax 06196/5247728 • info@heitmeier-sonnenschutz.de
www.heitmeier-sonnenschutz.de

NIKOLIC

Heizung Sanitär Komplettbäder Solar Klimatechnik

Zoran Nikolic

An der Alten Mühle 1
65760 Eschborn
Fon 06196 / 96 78 152
Fax 06196 / 96 78 153
Mobil 0151 / 11 28 1537
Mail: nikolic_eschborn@gmx.de

FS BEDACHUNGEN G M B H

dachbau-schrader@t-online.de
0 61 96 - 5 24 89 33
Altkönigsstraße 1a • 65824 Schwalbach/Taunus

Steil- und Flachdächer • Dachklempnerei • Schieferarbeiten • Gerüstbau

Kollmann Elektro

Photovoltaikanlagen vom Fachmann

Gartenstraße 6
65824 Schwalbach
Telefon 0 61 96 / 13 74
elektro-kollmann@t-online.de

Am Kronberger Hang 3
65824 Schwalbach am Taunus
Tel.: 06196 - 50 85 50
www.planergruppe-rob.de

ROB
planergruppe
ARCHITEKTEN + STADTPLÄNER

Ruhiger schlafen!

Mit dem Funkalarmsystem Protexial io

- Zuverlässiges Sicherheitspaket mit Sirenen, Sensoren und Überwachungskamera
- Alarmwarnung per SMS
- Funkübertragung mit Rückmeldung
- Anbindung an die Haustechnik

Alfred Müller
Alfred Müller GmbH & Co. KG
Taunusstraße 7 • 65824 Schwalbach
Telefon 0 61 96 - 14 83

somfy.de **somfy**

Design plus Funktionalität: Das sind die neuen Küchentrends – Hochglanz weiter hoch im Kurs

Trendfarben und edle Akzente

● Eine neue Küche ist eine große Anschaffung, die wohlüberlegt sein will. Ein ansprechendes Design ist dabei ebenso wichtig wie smarte Funktionalität, Komfort und viel Stauraum. Inspirationen findet man in guten Küchenstudios. Dort kann man sich über die neuesten Trends informieren und gemeinsam mit einem Fachberater oder einer Fachberaterin die Traumküche individuell planen.

„Weiße Hochglanz-Küchen stehen bei unseren Kunden hoch im Kurs. Das wirkt modern und besonders bei grifflösen Varianten besonders ästhetisch. Daneben bestimmen Farben wie Anthrazit, Schwarz oder auch tiefes Blau das Bild. Aktuell im Trend liegen zudem Küchen in dunklem Grün, die perfekt zu natürlichen Materialien wie Holz passen“, erklärt Marko Steinmeier, Geschäftsführer von „KüchenTreff“, einer Einkaufsgemeinschaft von

mehr als 500 inhabergeführten Küchenstudios und Fachmärkten in Deutschland und anderen europäischen Ländern.

Wichtig bei allen dunklen Tönen: Die Fronten bleiben matt. Als schöner Kontrast zeigen sich Arbeitsplatten, Nischenverkleidungen und Regale in Holzoptik. „Echte Hingucker sind auch Holzfronten in Rillen- oder Lamellenoptik oder Schwarz und Gold als Akzentfarben bei Spülen, Armaturen, Griffen sowie Griffmulden“, ergänzt Marko Steinmeier. Und generell gelte nach wie vor: Vorherrschend sind offene Wohnraumküchen.

Schönes Design steht dabei nicht im Widerspruch zu Komfort und Funktionalität. Die Spüle etwa avanciert immer mehr zu einem echten Multitalent. Auf Wunsch gibt es eingepasste, bewegliche Schneidebretter, integrierte Spülmittelspender, Abtropf- und Behältersysteme für Zutaten - und mit der Armatur „Quooker“ bei-

spielsweise einen Wasserhahn, der gekühltes, stilles und sprudelndes Wasser liefert. Unter kuechentreff.de kann man sich im Internet über weitere Trends informieren und nach einem Küchenstudio in Wohnortnähe suchen.

Immer häufiger in Küchen zu sehen sind auch sogenannte Muldenlüfter, die entweder unmittelbar neben dem Kochfeld eingebaut werden oder bereits integriert sind. Sie saugen Kochdünste direkt nach der Entstehung wieder ab. So haben Gerüche erst gar keine Chance, sich auszubreiten, da der heiße Dampf nicht aufsteigt. „Vor allem offene Wohnraumküchen profitieren von dem allgemein besseren Raumklima“, erklärt Marko Steinmeier.

Bei Elektrogeräten wiederum rückt etwa der Dampfgerar mit seiner schonenden Zubereitung von Speisen mehr und mehr in den Fokus von Küchenplanungen – auch als Kombigerät mit Backofen- und Dampfgarfunktion. **djd**



Auch wenn es immer wieder neue Trends gibt: Die Wohnraumküche bleibt angesagt. Foto: DJD/KüchenTreff